



Gemeindezeitung Niedersill

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 1 / März 2016

Zugestellt durch Post.at

Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Am Sonntag, den 24. April 2016 findet bekanntlich die Bundespräsidentenwahl statt.

Das Gemeindegebiet wird wieder in folgende 2 Wahlsprengel unterteilt:

- **Gemeindegebiet nördlich der Salzach** (Wahlsprengel I) mit den Ortschaften Lengdorf, Steindorf, Gaisbichl und Ematen
Wahllokal: **Gemeindeamt**
- **Gemeindegebiet südlich der Salzach** (Wahlsprengel II) mit den Ortschaften Niedersill, Jesdorf und Aisdorf
Wahllokal: **Alpenvereinsheim bei der Volksschule**

Wahlzeit in beiden Wahlsprengeln: 6:45 – 16:00 Uhr

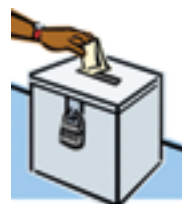
Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Auch alle Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wahlkarten: Personen, die sich am Wahltag außerhalb von Niedersill aufhalten oder Personen, die infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägrigkeit kein Wahllokal aufsuchen können, können bis **Mittwoch, 20. April 2016** schriftlich beim Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen. Mündlich ist dies bis **Freitag, 22. April 2016 10:00 Uhr** möglich. Es kann auch für eine eventuelle Stichwahl, die am 22. Mai 2016 stattfinden würde, bereits jetzt eine Wahlkarte angefordert werden. Dies müsste jedoch ausdrücklich bei der Beantragung der ersten Wahlkarte mitgeteilt werden.

Briefwahlkarten müssen auf dem Postweg bis zum Wahltag (24.4.2016 17:00 Uhr) bei der Bezirkswahlbehörde einlangen, persönlich können diese bei jedem Wahllokal oder bei der Bezirkswahlbehörde bis zum Wahltag (24.4.2016) abgegeben werden.

Alle Wahlberechtigten erhalten noch eine Wählerverständigungskarte, auf der das zuständige Wahllokal angegeben ist.

Wir ersuchen, diese Karte unbedingt zur Wahl mitzubringen.



Der Bürgermeister berichtet



Liebe Niedersillerrinnen und Niedersiller!

Gerne berichte ich in der Gemeindezeitung über abgeschlossene Maßnahmen und gebe euch einen Überblick hinsichtlich zukünftiger Aufgaben und Projekte.

Erfolgreicher Jahresabschluss 2015

Die erfolgreiche Gemeindearbeit im Jahr 2015, mit vielen umgesetzten Projekten und erledigten Aufgaben, manifestiert sich besonders

auch in einem erfreulichen Jahresabschluss. Aus der sehr positiven Geschäftsgebarung konnten Rücklagen für den Kindergartenbau gebildet und ein Überschuss für die nächsten Jahre erwirtschaftet werden. Zusätzlich konnten die noch laufenden Darlehen weiter reduziert werden und der Schuldenstand der Gemeinde Niedersill zählt zu den niedrigsten im Vergleich der Gemeinden. Somit ist ein gewisser Handlungsspielraum für die Aufgaben einer gedeihlichen Gemeindeentwicklung derzeit noch gegeben. In diesem Jahr wird der Gemeindeverband mit dem Bund den Finanzausgleich neu verhandeln und besonders Gemeinden wie Niedersill sind von einem guten Ergebnis sehr stark betroffen. Der Steuerkuchen wird nicht größer und im Gegenzug steigen die Pflichtaufgaben und damit die finanziellen Belastungen jedoch stetig an, wodurch bei den freien Finanzmitteln mit dementsprechenden Einschränkungen zu rechnen ist.

Trotzdem denke ich, können wir mit viel Zuversicht und positiver Energie in die Zukunft blicken und unser Dorf, das in einer so wunderbaren Region liegt, gemeinsam gut gestalten und entwickeln.

Planungen 2016

Entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung umfasst unser Jahresvoranschlag 2016 insgesamt eine Summe von ca. 6,4 Mio. Euro und sieht die Umsetzung von zahlreichen Projekten in diesem Jahr vor.

Eine ganz wichtige Infrastruktureinrichtung stellt unser Kindergarten und die damit verbundene Kinderbetreuung dar. Wie in den vergangenen Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet, ist aufgrund der sehr erfreulichen Bevölkerungsentwicklung, eine Erweiterung des seit 40 Jahren bestehenden Gebäudes unbedingt erforderlich. Die aktuelle Kindergarteneinschreibung

hat nunmehr ergeben, dass bereits ab dem kommenden Kindergartenjahr, mit Start im September 2016, sechs Gruppen im Gemeindekindergarten zu betreuen sein werden.

Dementsprechend haben wir in den letzten Wochen die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten forciert und der Baustart wird schon Anfang März erfolgen. In Summe werden 1,8 Mio Euro in den Erweiterungsbau und in die Anpassung des Bestandsbaues investiert, um eine bestmögliche Betreuungseinrichtung für unsere Jüngsten anbieten zu können.



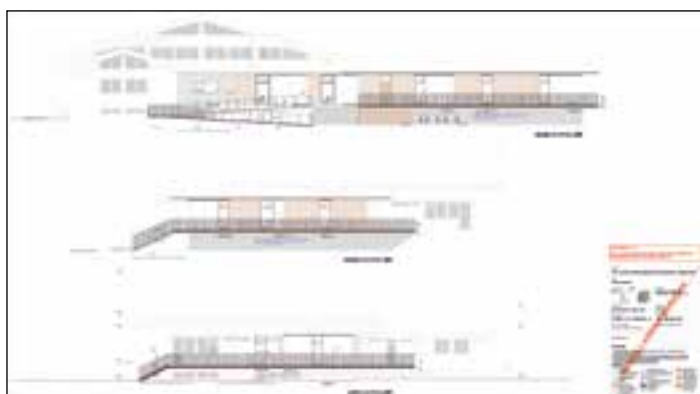
Weitere Maßnahmen werden wir wieder in die Verbesserung des Straßennetzes, heuer mit Schwerpunkt Schattbergstraße und in die Erweiterung bzw. Umrüstung der Straßenbeleuchtung setzen.

Vereinsarbeit

Am Beginn des neuen Jahres fanden in unseren Vereinen die Jahreshauptversammlungen statt, bei welchen mir beeindruckende Leistungsberichte präsentiert wurden. Unverzichtbar für unseren Ort fördern die Vereine die dörfliche Gemeinschaft und leisten einen wichtigen Beitrag für ein reges Dorfgeschehen. Viele Bereiche und Aufgaben werden durch die Vereine abgedeckt. Das Thema Sicherheit durch die Feuerwehr und die Hilfsorganisationen, der kulturelle Bereich durch die Musikkapelle, die Chöre und dem Kulturverein, der Bereich Sport und Bewegung durch die vielen sehr erfolgreichen Sektionen der Sportunion und vom Alpenverein und der Bereich Kameradschaft speziell durch unsere Traditionsvereine. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und allen Mitgliedern für die erbrachten Leistungen, die Organisation der vielen Veranstaltungen und die umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten.



Als neue Gruppe hat sich vor kurzem die Integrationsgemeinschaft gegründet, welche einen ganz wichtigen Beitrag für die Koordination der Freiwilligenhilfe und die Betreuung der Asylwerber in unserer Gemeinde leisten. Diese Herausforderung der Flüchtlingsarbeit kann aus meiner Sicht nur in überschaubaren und organisierten Einrichtungen unter Einbindung der Dorfgemeinschaft, wie in unserer Gemeinde praktiziert,





funktionieren. Für die Asylwerber muss es Ansprechpartner Vorort geben und mir erscheint es ganz wichtig, dass es gelingt einen vorgegebenen Tagesablauf für die Asylwerber zu gestalten. Sie müssen unsere Sprache lernen, sie müssen unsere Werte und unsere Kultur leben lernen und die Selbstständigkeit muss von Anbeginn vermittelt werden. Unter der Leitung von Christine Schläffer arbeitet unsere Integrationsgruppe genau in diese Richtung, wofür ich mich ganz herzlich bedanke.

Projekt Schneeanlage Bärnbachlift

Besonders stolz können wir auf die Realisierung der Beschneigungsanlage am Bärnbachlift sein. Durch die großartige finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung und den Spenden von vielen Betrieben, sowie den Förderungen von Land und Gemeinde ist es gelungen die Anlage zu bauen und pünktlich vor Beginn der Wintersaison in Betrieb zu nehmen. Ich bedanke mich bei jedem einzelnen Spender für die Unterstützung, welche maßgeblich zur Absicherung unserer Liftanlage beiträgt und damit ein tolles Angebot für unsere Kinder und Wintersportanfänger darstellt.



Trotz der äußerst widrigen Verhältnisse mit vielen Warmwettertagen in diesem Winter, ist es mit der neuen Anlage und durch den besonderen Einsatz unserer Schneemannschaft um Ferdinand Eder und Fred Buchner gelungen, ausgezeichnete Schneeverhältnisse am Bärnbachlift seit 19. Dezember anzubieten. Herzlichen Dank dafür. Die vielen begeisterten Besucher sind wohl der größte Dank für die Mitarbeiter und für die Wichtigkeit dieser gelungenen Investition.



Bauernherbsteröffnung 2016

Mit Austragung der landesweiten Bauernherbst-Eröffnung steht Niedernsill heuer Ende August im Mittelpunkt des Landes Salzburg. In Zusammenarbeit mit der Ferienregion und dem Tourismusverband hat die „Salzburg Land Tourismus Gesellschaft“ unserer Gemeinde den Zuschlag für die Ausrichtung dieser Großveranstaltung gegeben. Mit viel Engagement haben sich praktisch alle örtlichen Vereine in die Organisation und Vorbereitung eingebracht und wir können uns auf einen besonderen 27. August 2016 freuen.

Ich wünsche euch eine ganz besonders gute Zeit, verbunden mit viel Zufriedenheit und Wohlergehen.

Die Bitte um weitere tatkräftige Unterstützung unserer guten Dorfgemeinschaft darf ich noch hinzufügen.

Euer Bürgermeister

Günther Brennsteiner

Stellenausschreibung

Kassier

Die Gemeinde Niedernsill schreibt hiermit die Stelle einer Badesee-Kassiererin bzw. eines Badesee-Kassiers von etwa 20. Juni bis Ende August aus.

Die Beschäftigung erfolgt tageweise abwechselnd mit einer bereits in den letzten Jahren tätig gewesenen Kassiererin.

Interessenten mögen sich bitte schriftlich bis Ende Mai bei der Gemeinde bewerben.

Bademeister

Für unseren Badesee suchen wir in den Sommermonaten Juli und August einen Bademeister. Interessenten bzw. Bewerber erhalten im Gemeindeamt nähere Informationen.

ANNA VORREITER, MSc
physiotherapeutin, manualtherapeutin
master of science in musculoskeletal physiotherapy

- Physiotherapie
- Orthopädische Manualtherapie (OMT)
- Lymphdrainage & Massagen
- Sport- & Trainingsberatung
- Faszienbehandlungen
- Kinesiotaping
- Akupunkt Meridian Massage
- Viscerale & craniale Therapie
- Beckenbodentherapie & Biofeedback

**Ab 1. März
in meiner
neuen Praxis im
Ortszentrum**

5722 Niedernsill • Dorfstraße 1 • anna_steger@gmx.at • Terminvereinbarung unter: 0650 5221320

Zum Thema: Weitere Asylwerber in unserer Gemeinde



Viele Gerüchte und Fragen gehen zu diesem Thema in letzter Zeit wieder in unserem Ort um: Kommen noch welche, wie viele, wo werden sie untergebracht...das sind Fragen, die ich oft von Bürgern und Bürgerinnen meist unter vorgehaltener Hand gestellt bekomme. Ich finde, es sind vollkommen berechnete Fragen und sollten absolut nicht unter vorgehaltener Hand noch mit Angst gestellt

werden müssen. Wir haben als Bürger ein Recht darauf, vorab informiert zu werden und zwar auch rechtzeitig, um nicht wie anscheinend gerade bei diesem Thema üblich, immer vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden.

Für mich als Bürgerin, Gemeindevertreterin und auch vor allem als Juristin ist es ein buchstäblicher Wahnsinn und es macht mich fassungslos, wie hier von Seiten des Bundes aber auch des Landes über die Gemeinden drübergefahren wurde und wird...Verfassungsgesetze, EU-Recht (Schengen und Dublin 1 und 2) aber auch einfaches Recht wurden und werden ohne mit der Wimper zu zucken ausgehebelt, verletzt, und gebrochen von unseren eigenen „Volksvertretern“ und Gesetzgebern auf Bundes- und Landesebene. Das Föderale Prinzip, ein Baugesetz unserer Verfassung, wurde und wird mit Füßen getreten in Form von Durchgriffs„rechten“ des Bundes und es wird buchstäblich über die Gemeinden drübergefahren. Dies bedeutet eine weitere Aushöhlung der Gemeindeautonomie! Viele Gemeinden sind schon betroffen, es werden ohne Zustimmung der Gemeindevertretungen, Bürgermeister und Ortsbevolkerungen Massenflüchtlingsunterkünfte errichtet. Vielerorts werden Asylanten einfach ohne vorherige Vergabeverfahren durch

die Gemeinden in Wohnungen der sozialen Wohnbauträger untergebracht. Die folgenden Belastungen bezüglich Integration dieser Menschen, also Einbindung in die Ortsgemeinschaft, Deutschkurse, Versorgung, Schulen, Sicherheit, in weiterer Folge die Integration in den Arbeitsmarkt sollen dann die Gemeinden und ihre Bevölkerung, noch dazu als eine Art Bringschuld, stemmen. Alles argumentiert mit einer aufoktroyierten „Willkommenskultur“, die jeder an den Tag zu legen hat, da er sonst seinen „Gutmenschstatus“ verliert.

Auch ist es völlig abzulehnen, dass Bund und Land über „private“ Unterkunftgeber, die sich in Wahrheit einen Reibach auf Kosten der Steuerzahler und Bürger machen wollen, nun die Gemeindevertretungen und Bürgermeister umgehen und so immer mehr Asylwerber in den Orten unterbringen. Auch in unserem Ort dürften solche Vorgehensweisen im Gange sein, wenn man nachfragt, bekommt man wenn überhaupt nur sehr subtile, nichtssagende Antworten.

Wir haben in Niedernsill in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband in meinen Augen eine durchaus gangbare und einigermaßen organisierbare, gut betreute Unterbringung von 10 Asylwerbern bewerkstelligt. Wir haben also bewiesen, dass wir uns unserer Verantwortung als Gemeinde beim Thema Asylwerber-Unterbringung nicht entziehen und eine für die Gemeinde und Region gut gangbare Lösung gefunden. Hier über Privat-Hintertüren und dem Durchgriffs„unrecht“ des Bundes nun anderes zu installieren, wird von der FPÖ-Fraktion aufs schärfste abgelehnt. Wir hoffen, dass unsere absolut regierende ÖVP-Fraktion, sowie die Fraktion der SPÖ das genauso sehen und hier mit uns gemeinsam entschieden gegenüber Land und Bund auftreten.

Eure Elke Nachtmann (Fraktionsobfrau der FPÖ Niedernsill)

Gemeinsam näher am Menschen – Ausbau der Caritas „Sozialen Beratung“ im Dekanat Stuhlfelden

Im Land Salzburg sind 92.000 Menschen armuts- oder ausgrenzungsgefährdet (Statistik Austria, 2014). Viele von ihnen haben aktuell schwer - oder aufgrund der räumlichen Entfernung - keinen Zugang zu Hilfe und Beratung in Not-situationen. Caritas und Pfarren starten nun eine Offensive zur verstärkten regionalen „Sozialen Beratung“, um betroffenen Menschen im Oberpinzgau näher an ihrem Zuhause helfen zu können.

Schwerer Zugang zu Hilfe durch eingeschränkte Mobilität

Caritas Direktor Johannes Dines: „Die Verstärkung der regionalen Hilfe ist ein weiterer wichtiger Schritt, um als Caritas näher bei den Menschen zu sein. Gerade in den ländlichen Regionen bedeutet Armut auch eingeschränkte Mobilität und dadurch ist die Gefahr umso höher, in Not- und Krisensituationen alleine zu sein. Im Oberpinzgau gibt es 50 Familien/Einzelpersonen, die bislang erschwerten Zugang zur Sozialberatung hatten. Wir schätzen jedoch, dass die Anzahl derer, die Unterstützung benötigen höher ist.“ Gemeinsam mit Pfarren des Dekanats Stuhlfelden, wird nun die Inanspruchnahme der Hilfe für Familien/Einzel-

personen erleichtert. Die Beratung in Mittersill startet am 23. November 2015 in den Räumen der Pfarre Mittersill, Kirchgasse 16. Vorerst werden sechs Stunden „Soziale Beratung“ von Caritas MitarbeiterInnen pro Woche angeboten. Die Beratungszeiten sind von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 0664/848210566. Arno Stockinger, Bereichsleiter Pfarrcaritas und Caritas Zentren: „Es ist besonders erfreulich für uns, dass dieses Projekt gemeinsam mit allen Pfarren des Dekanats umgesetzt werden kann. Dies ist ein starkes Zeichen des Miteinanders, so werden die Mittel der Hausammlung direkt vor Ort, in der Region verwendet und tragen dazu bei, Not zu lindern.“

Caritas „Soziale Beratung“: Hilfe in Krisen

Die Caritas „Soziale Beratung“ unterstützt, wenn finanzielle Engpässe für Menschen in Not auftreten sowie bei Behördenverfahren (z.B. AMS oder Sozialamt). Zusätzlich wird Beratung und Unterstützung z.B. bei Rechtsfragen, bei Arbeitslosigkeit oder in finanziellen oder persönlichen Not-situationen angeboten.

Sehr geehrte Niedernsillerinnen! Sehr geehrte Niedernsiller!



Die letzten Vorbereitungsmaßnahmen für eines der aktuell wichtigsten Themen in der Gemeindestube, dem Kindergartenumbau, sind nun zur Gänze abgeschlossen. Der Baubeginn des Umbaus wird voraussichtlich mit Ende Februar festgesetzt werden. Mit voller Schaffenskraft und objektiver Zusammenarbeit ist es der gesamten Gemeindevertretung von Niedernsill gelungen,

ein erfolgreiches Projekt umzusetzen. Das Wohl unserer Niedernsillerinnen und Niedernsiller muss parteiunabhängig für jeden Mandatar an erster Stelle stehen und so ist auch für die aktuellen stärkeren Geburtenjahrgänge ausreichend Sorge getragen worden, denn wir blicken auch mit Freude auf die vielen Einschreibungen im Kindergarten. Auch die Arbeiten rund um das REK beanspruchten sehr viel Zeit für die zuständige Gemeindebediensteten und politischen Mandatäre in der Vergangenheit, die aber nun ebenso vor dem Abschluss stehen. Ein Beschluss in der Gemeindevertretung ist noch ausständig. Auch unsere Beschneiungsanlage am Bärnbachlift, welche als Statussymbol für den Zusammenhalt der Niedernsillerinnen und Niedernsiller gilt, hat ihre ersten Aufgaben in dieser Wintersaison erfolgreich erfüllt und so wird der Bärnbachlift von allen Seiten rege in Anspruch genommen. Am 21. Februar 2016 fand die Ortsmeisterschaft des Skiclubs am Bärnbachlift statt! Herzliche Gratulation der Ortsmeisterin Stefanie Ortner und dem Ortsmeister Günter Steiner, sowie dem Skiclub Nie-

dersill für deren erfolgreiche Veranstaltung für unser Dorf! Bedanken möchte ich mich auch noch beim Tourismusverband Niedernsill, der heuer wieder auf sehr vielen Messen die touristische Präsentation unserer wunderschönen Heimat übernommen hat. So waren beispielsweise Vertreter des Nationalparks Hohe Tauern und des Tourismusverbandes Niedernsill/Piesendorf bei Thüringens größter Messe für Touristik und Caravaning vertreten. Eine starke Errungenschaft für die gesamte Region. Durch deren hervorragende Arbeit war es uns auch möglich, zusätzliche Subventionen vom Land Salzburg für den Tourismusverband Niedernsill/Piesendorf zu lukrieren. Als Abgeordneter des Salzburger Landtags erfüllt es mich immer mit besonderer Freude, wenn ich zum Wohle meiner eigenen Gemeinde einschreiten und hier positive Ziele erreichen kann. Beim Landesthema angekommen – der gesamte Salzburger Landtag blickt heuer gespannt nach Niedernsill, wenn die Bauernherbst Landeseröffnung 2016 in unserer Gemeinde stattfinden wird. Auch hier wurden sämtliche Vorkehrungen von Seiten der Niedernsiller Gemeindevertretung, aber auch von Seiten des Salzburger Landtags bereits getroffen. An dieser Stelle angekommen, möchte ich mich auch bei allen Vereinen in Niedernsill recht herzlich für das rege Vereinsleben bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass alles so reibungslos abläuft. Aber Niedernsills reges Vereinsleben ist auf das tolle ehrenamtliche Engagement und auf den Zusammenhalt aller Vereinsmitglieder zurückzuführen. In diesem Sinne, ein Glück Auf und „pack mas an“ - arbeiten wir weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Gemeinde! Für die bevorstehende Zeit: Ich wünsche Euch allen ein schönes Osterfest und einen guten Start in den Frühling.

Euer

Markus Steiner



Vorankündigung 40 Jahre Stefflschützen 1976 – 2016 am Sonntag, 31. Juli 2016

40-jähriges Bestandsjubiläum mit Fahnenweihe

Bataillonsfest des
Anton-Wallner-Schützenbataillons Pinzgau

Liebe Niedernsillerinnen und Niedernsiller, unser Verein wurde vor 40 Jahren gegründet und wir möchten dieses Jubiläum heuer gebührend feiern und laden euch alle recht herzlich zu unserem Fest ein.

Mit Schützen-Gruß
die „Stefflschützen“

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Niedersill schreibt folgende Stellen zur Besetzung ab September 2016 aus:

gruppenführende Kindergartenpädagogen/innen nicht gruppenführende Kindergartenpädagogen/innen für den Gemeindekindergarten Niedersill

Die Gemeinde Niedersill erweitert den Gemeindekindergarten! Dazu wird im heurigen Jahr ein Neubau des Kindergartens umgesetzt. Sie suchen eine neue Herausforderung und wollen in einem neuen Kindergarten für die Entwicklung unserer Kinder verantwortlich sein?

Beschäftigungsausmaß: ca. 80-90 % abhängig von der Dienstplanung

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 – Gem-VBG. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 – Gem-VBG und hängt von den tatsächlichen Vordienstzeiten ab.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogen/in
- Respektvoller und wertschätzender Umgang
- Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einwandfreies Vorleben (Strafregistrauszug)
- hohe Flexibilität, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung
- Abgeleiteter Präsenzdienst bei männlichen Bewerbern

Aufgabenbereiche: Gruppenführung

- Leitung von Kindergartengruppen
- Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Zusammenarbeit im Team

Aufgabenbereiche: Nicht Gruppenführung

- Assistenz der Gruppenführung
- Mitwirkung bei Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Zusammenarbeit im Team

Die Bewerbung mit Lebenslauf, Strafregistrauszug und Zeugnisse ist bis spätestens 31.03.2016 schriftlich zu richten an:

Gemeinde Niedersill, Dorfstraße 4, 5722 Niedersill

Sämtliche Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt unter Bedachtnahme auf das Sbg. Gleichbehandlungsgesetz, LGBl Nr. 31/2006 idGF.

Die Gemeinde Niedersill schreibt folgende Stelle zur Besetzung ab April 2016 aus:

Sachbearbeiter/in Gemeindeverwaltung mit Schwerpunkt Kassa/Buchhaltung

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 – Gem-VBG. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 – Gem-VBG und hängt von den tatsächlichen Vordienstzeiten ab.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung im wirtschaftlich-kaufmännischen Bereich (zB. HAK; HAS; Lehre)
- Kenntnisse über die Region und die Gemeinde Niedersill wünschenswert
- Erfahrung im Verwaltungsbereich einer Gemeinde, sowie eine abgelegte Dienstprüfung sind von Vorteil
- Einwandfreies Vorleben (Strafregistrauszug)
- Sehr gute EDV Kenntnisse (ms-office)
- Praktische Erfahrung in der Buchhaltungsarbeit (Kenntnisse über Kameralistik von Vorteil)
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, teilweise auch Überstunden (Protokollführung)
- Abgeleiteter Präsenzdienst bei männlichen Bewerbern

Aufgabenbereiche:

- Gesamte Finanzverwaltung incl. Kontierung, Haushaltsüberwachung, Vorschreibungen, Mahnwesen ect.
- Mitarbeit Bürgerservice
- Inhaltliche Wartung und Weiterentwicklung der Gemeindehomepage
- Allgemeine Mitarbeit in der Gemeindeverwaltung
- Mitarbeit bei Wahlen
- Verfassen von Sitzungsprotokolle
- Abrechnung und Förderungsabwicklung Kindergarten

Die Bewerbung mit Lebenslauf, Strafregistrauszug und Zeugnisse ist bis spätestens 11.03.2016 schriftlich zu richten an:

Gemeinde Niedersill, Dorfstraße 4, 5722 Niedersill

Sämtliche Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt unter Bedachtnahme auf das Sbg. Gleichbehandlungsgesetz, LGBl Nr. 31/2006 idGF.

Querschläger-Quartett in Niedersill

Freitag, 11. März, 2016, Beginn 20 Uhr
(Einlass ab 19:30 Uhr), Volksschule Niedersill

Karten im Vorverkauf um € 19,00 erhältlich bei:
Marianne Auer-Enzinger 0664 525 48 30,
Helmut Fluch 0650 348 80 08 und Raiba Niedersill

Karten an der Abendkasse um € 22,00

Wir wünschen allen Gästen einen stimmungsvollen und vergnüglichen Abend!



Jahresvoranschlag 2016

In der Gemeindevertretungssitzung vom 02.12.2015 wurde unter den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Jahresvoranschlag 2016 mit folgenden Eckdaten beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€	4.079.600,--
Ausgaben	€	4.079.600,--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€	2.315.000,--
Ausgaben	€	2.315.000,--

Folgende Investitionen sind für das Jahr 2016 geplant

Nach Ablauf eines äußerst positiven Jahres 2015 steht jetzt zum Jahresbeginn 2016 die Umsetzung einiger Projekte an. Eine der größten Investitionen des kommenden Jahres wird der zeitgemäße Um- und Erweiterungsbau des Kindergartens darstellen. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen wird es erforderlich die Räumlichkeiten für eine weitere Gruppe herzustellen. Ab Herbst 2016 soll der neue Kindergarten seinen Betrieb aufnehmen. Als weitere Maßnahmen sind wiederum Straßensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet, Erweiterung/ Erneuerung der Straßenbeleuchtung und die Fortführung der Verbesserung des Freizeitangebotes geplant.

Wichtigste Aufwendungen des Ordentlichen Haushaltes:

Allgemeine Verwaltung und Vertretung € 506.500,--

Öffentliche Ordnung und Sicherheit € 102.000,--
(Feuerwehrwesen, Zivilschutz, Feuerpolizei)

Unterricht, Erziehung, Sport, € 1.048.200,--
Volksschule, Hauptschule,
sonstige Aufwende für Pflichtschulen,
Kindergarten, Sportplatz, Minigolf,
Rodelbahn, Eislaufplatz, Schilift

Kunst, Kultur, Musik, Heimatpflege, € 71.100,--
Ortsbildpflege, Kulturpflege

Soziale Wohlfahrt, Sozialhilfe, € 635.500,--
Behindertenhilfe, Pflegegeldbeträge,
Jugendwohlfahrt, Jugendförderung,

Gesundheit, medizinische Versorgung, € 173.300,--
Rettungswesen, Krankenhäuser

Straßen- und Wasserbau, Verkehr, € 525.900,--
Bauhof
(Nahverkehr, Wildbachverbauung, Schutzwasserbau)

Wirtschaftsförderung € 128.100,--
(Förderung Fremdenverkehr,
Landwirtschaft, Güterwege)

Abwasserbeseitigung, Ortskanalisation, € 746.700,--
Friedhof, Badeseen

Finanzwirtschaft – Landesabgaben € 142.300,--

Wichtigste Einnahmen des Ordentlichen Haushaltes:

Ertragsanteile und Finanzzuweisungen € 2.060.600,--
Einnahmen aus eigenen Steuern € 431.400,--
(GrundSt, KommSt, ...)

Vorhaben des Ausserordentlichen Haushaltes:

Umbau Kindergarten € 1.800.000,--
Sanierung Gemeindestraßen € 200.000,--

Hochwasserschutz Freizeitgelände € 15.000,--

Straßenbeleuchtung € 100.000,--

Verbesserung der Badeseeanlage € 200.000,--

Statistischer Jahresrückblick im Vergleich:

	2014	2015
Hauptwohnsitze per 31.12.	2.602	2.635
Geburten	28	29
Sterbefälle	20	22
Eheschließungen	12	22
Gästenächtigungen	77.958	81.638

Baustellen im Gemeindegebiet

Auch heuer werden laufend Straßenbau- und Straßensanierungsarbeiten abschnittsweise im gesamten Gemeindegebiet stattfinden. Der konkrete Baubeginn konnte noch nicht fixiert werden. Während der Baumaßnahmen ist öfters mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Auch Verkehrsumleitungen werden zeitweise notwendig sein. Wir bitten um Verständnis für die kurzfristigen Unannehmlichkeiten.



Kinderbetreuungsfonds des Landes

Liebe Mütter, liebe Väter! Liebe Eltern!

Bei dieser Förderung kann um einen **Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten** angesucht werden (ausgenommen letztes, verpflichtendes Kindergartenjahr sowie während des Bezuges der Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS)

Mit 1.1.2016 wurden die **Einkommensgrenzen** für diese Förderung erhöht.

Wer kann ansuchen?

Eltern mit Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg, die folgende Einkommensgrenze nicht überschreiten:

Alleinerziehende/r mit 1 Kind	€ 1.287,03 netto
Familie mit einem Kind	€ 1.678,73 netto

Für jedes weitere unversorgte Kind, welches im gemeinsamen Haushalt lebt, wird die Einkommensgrenze um € 447,66 erhöht.

Wo kann ich ansuchen bzw. erhalte mehr Infos?

Referat für Kinderbetreuung, Elementarbildung, Familien
Telefon 0662 8042 –5435 oder –5436
familie@salzburg.gv.at

Ferienprogramm

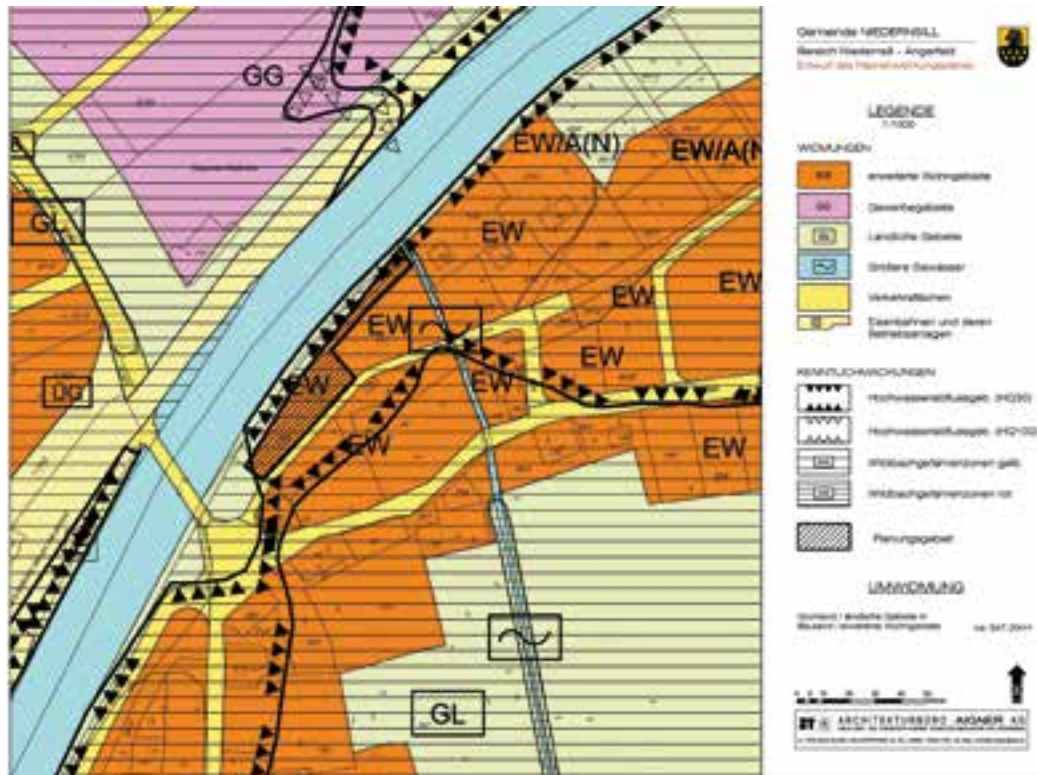
Da im letzten Jahr bereits großes Interesse und Riesenbegeisterung beim Niedernsiller Sommer- und Ferienprogramm herrschte, möchte die Gemeinde auch heuer wieder Verschiedenes für unsere Kinder und Jugendliche anbieten. Ziel des Programms wäre über die gesamten Ferien immer wieder einzelne, speziell auf Jugendliche ausgerichtete Veranstaltungen des jeweiligen Vereins anzubieten. Diese Veranstaltungen sind auch Mitgliederwerbung für jeden einzelnen Verein.

Wir bitten die Vereine um tatkräftige Unterstützung und Rückmeldung, welcher Verein sich gerne an dem Ferienprogramm beteiligen würde.

Teilabänderung Flächenwidmung Niedersill Angerweg

Die Gemeinde Niedersill beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan in Niedersill nördlich des Angerwegs (KG 57017 Niedersill) abzuändern.

Die Vorarbeiten zur Ausweisung des Teilbereiches werden vom Ortsplaner durchgeführt. Die Ausweisung der Fläche im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Niedersill als „Bauland/EW“ wird in weiterer Folge einem Vorbegutachtungsverfahren des Amtes der Salzburger Landesregierung unterzogen.



Teilabänderung Flächenwidmung Niedersill Teilbereich Försterfeld

Die Gemeinde Niedersill beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan im östlichen Bereich des Försterfeldes (KG 57017 Niedersill) abzuändern.

Auch hier werden die Vorarbeiten zur Ausweisung des Teilbereiches vom Ortsplaner durchgeführt. Die Ausweisung der Fläche im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Niedersill als „Bauland/EW“ wird in weiterer Folge einem Vorbegutachtungsverfahren des Amtes der Salzburger Landesregierung unterzogen.



Startschuss für Kolleg für Kindergartenpädagogik ab Herbst 2016 an der Tourismusschule Bramberg!

Qualifiziertes Personal für Kinderbetreuungseinrichtungen wird landesweit gesucht - besonders im Oberpinzgau. Die Jobchancen in der Kinderbetreuung sind sehr gut, die Ausbildungsmöglichkeiten an den BAKIPs Bischofshofen und Salzburg für uns PinzgauerInnen jedoch mit beträchtlichem Aufwand verbunden.

Nun ist es (fast) geschafft - erstmals wird mit Unterstützung des Landes diese Ausbildungsmöglichkeit im Pinzgau angeboten, nämlich ab Herbst 2016 an der Tourismusschule Bramberg als Kolleg für Berufstätige, das sich auch gut für wiedereinsteigende Frauen mit Kind(ern) eignet.

Die Eckdaten:

Kollegausbildung Elementarpädagogik

6 Semester geblockter Unterricht (modulare Form, berufsbegeleitend möglich)

Unterrichtszeiten: Freitag von 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr und am Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr + Berufspraxis nach individueller Vereinbarung.

Infos und Anmeldung bei bakip Bischofshofen und Tourismusschule Bramberg.

Bei Interesse besuchen sie bitte unbedingt die Infoveranstaltung am 17.3.2016 um 16 Uhr in der Tourismusschule Bramberg.

Aufnahmebedingung Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung und Aufnahmeeignungstest (Termin 2.6.2016).

Abschluss: Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik – berechtigt zur Berufsausübung in Kindergärten, Krabbelgruppen, alterserweiterten Gruppen.

Sind Sie interessiert? – dann melden Sie sich bitte so rasch als möglich bei der Tourismusschule Bramberg oder der BAKIP Bischofshofen.

Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes

Christine Schläffer

Gemeindeamt Niedernsill / 1. Stock

Tel. 0664/82 84 179



Katholische Frauenbewegung Niedernsill

Lustige Frauen im Fasching

Viel Spaß beim gut besuchten Frauenfasching im Gasthof zur Pinzgauerin

Unsere Aktivitäten in nächster Zeit

10. März: Besinnungstag mit Richard Schwarzenauer im Pfarrhof 9.00 – 11.30

15. März: Palmbuschen binden ab 9 Uhr im Pfarrhof, fleißige Helferinnen sind herzlich willkommen! Wer Grünschnitt übrig hat, bitte zum Pfarrhof bringen

18. März: Verkauf der Palmbuschen im Pfarrhof von 14.00 – 15.30.

10. Mai: Wallfahrt nach Altötting

29. Juni: Geburtstagskaffee im Pfarrhof für unsere Jubilarinnen



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Niedernsill, 5722 Niedernsill, Dorfstraße 4,
Telefon: 0 65 48 / 82 02, Fax: 0 65 48 / 82 02 2
gemeinde@niedernsill.at www.niedernsill.salzburg.at
Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Niedernsiller Gemeindegeschehen.

Für den Inhalt verantwortlich: Text-/Beitragsersteller

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach,
Tel. (04242) 30795-0, office@santicum-medien.at
www.santicum-medien.at

Unterricht am Musikum – klingende Vielfalt



Gunther Kalcher

„Musikunterricht im Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde“ – gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach und entwickeln professionelle musikalische Bildung weiter. Mit dem ganzheitlichen, erlebnisorientierten Unterricht wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern zu einem selbstständigen und kreativen Umgang mit Musik führen.

Wussten Sie, dass...

das Erlernen eines Instruments ein sinnliches Erlebnis ist, das Selbstvertrauen und soziale Fähigkeiten fördert, die Wahrnehmung schärft, das Gedächtnis schult und positive Auswirkungen auf Sprachstörungen, Feinmotorik und Konzentrationsfähigkeit hat? Es wirkt sich positiv auf die Entwicklung und die Persönlichkeit aus und prägt den gesamten Lebensweg. Von den insgesamt 352 SchülerInnen im Schuljahr 2015/16 im Musikum Mittersill nutzten 32 SchülerInnen aus Niedersill das Unterrichtsangebot.

Veranstaltungen

Im Schuljahr 2014/15 wurden in den Gemeinden des Oberpinzgaues wieder ca. 60 Veranstaltungen durchgeführt. Bei Weihnachtsfeiern, Adventmärkten, Prüfungskonzerten, Kla-



Platzkonzert in Niedersill mit der Bläserklasse

Fortsetzung der Bläserklasse

Vor eineinhalb Jahren wurde an der Volksschule Niedersill erstmals eine Bläserklasse ins Leben gerufen. Mittlerweile stellten die 14 Jungmusikanten/innen bei zahlreichen Auftritten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Ab Herbst werden diese Musikschüler nun vom Musikum Mittersill in einer nächsten Stufe weiter betreut, angedacht ist auch die Gründung eines Jugendblasorchesters.

Aufgrund des großen Erfolges ist ab September eine weitere Bläserklasse geplant. Dazu gibt es am **31. März 2016** für alle interessierten Schüler und Eltern der 1. und 2. Jahrgänge an der Volksschule Niedersill einen **Elternabend** mit Vertretern des Musikum, der Volksschule sowie der Trachtenmusikkapelle Niedersill. Wiederum werden alle Instrumente für die Bläserklasse zur Verfügung gestellt, wodurch die Kinder ohne teure Investitionen zum Musizieren hingeführt werden können.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen Mitgliedern sowie bei Christian Stallner als Leiter unserer Bläserklasse für das bisher tolle Engagement während der letzten beiden Jahre und



Gemischter Vorspielabend 2015 Samerstall

rinettenkonzerten, Klavierkonzerten, Vorspielstunden, Klassenabenden, Gottesdienstgestaltungen, Schnupperwochen und diversen anderen Konzerten zeigten die SchülerInnen ihr musikalisches Können und bereiteten den ZuhörerInnen frohe Stunden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den SchülerInnen und den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an die Gemeinde für die langjährige Unterstützung des Musikum.

Für das Team des Musikum:

Mag. Gunther Kalcher

Musikschuldirektor

Vorschau:

Gemischter Klassenabend:

Donnerstag, 17. März 2016 – 19.30 Uhr

Niedersill – Samerstall

Schnupperwoche:

Montag, 25. April – Freitag, 29. April 2016

Anmeldetermine:

Dienstag, 03.+10.+17. Mai 2016

Mittwoch, 04.+11.+18. Mai 2016

wünschen weiterhin viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren. Alle musikinteressierten Kinder laden wir herzlich ein, an der nächsten Bläserklasse der Volksschule Niedersill teilzunehmen!

Bernhard Vorreiter, Obmann TMK Niedersill



Freiwillige Feuerwehr Niedernsill

Am 29. Jänner fand im Gasthof zur Pinzgauerin die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niedernsill statt.

In Anwesenheit von Bürgermeister, Vizebürgermeisterin und Abschnittsfeuerwehrkommandant informierte Ortsfeuerwehrkommandant Josef Eder die beinahe vollständig angetretene Feuerwehr (104 Mitglieder, davon 81 im Aktiven Dienst) über die Geschehnisse des letzten Jahres.

- Erfolgreich abgewickelter Bezirksbewerb mit vier eigenen Mannschaften (36 Mann)
- 14 technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Auspumparbeiten, Retten von Menschen aus Notlagen)
- 5 Brandeinsätze
- 52 Bewerbstrainings
- 34 Einsatzübungen
- 3 Übungen mit Nachbargemeinden
- 10 Maschinistenübungen
- Etliche Absper- und Parkplatzdienste bei Veranstaltungen
- Insgesamt wurden 8.500 Stunden für verschiedene Einsätze und Übungen geleistet



Beim Gedenken an die verstorbenen Kameraden, wurde besonders an Albert Grießer, Walter Buchner und Rupert Höllwerth erinnert.

Bei der Mitgliederaufnahme konnten wir erfreulicherweise 5 neue Kameraden begrüßen.

Der Kommandant bedankte sich bei der Gemeinde für die unkomplizierte Zusammenarbeit, bei seinem Ortsfeuerwehrrat und Ausschuss für die geleistete Arbeit.

Die Feuerwehr ist immer auf der Suche nach motiviertem Nachwuchs. Interessierte mit einem Mindestalter von 15 Jahren können sich bei Kommandant Sepp Eder unter der Nummer 0664/5365411 melden.

Liebe Niedernsillerinnen und Niedernsiller, liebe Freunde und Förderer unserer Schiliftgesellschaft!



Als Geschäftsführer der Schilift GmbH Niedernsill, freue ich mich, dass die Beschneiungsanlage am Bärnbachlift seit Mitte Dezember 2015 fertiggestellt ist und entsprechend unseren Vorstellungen einwandfrei funktioniert. Besonders aufgrund der doch sehr warmen Dezemberwochen, wäre ohne die leistungsfähige Anlage keine ausreichende Schneeproduktion möglich gewesen.

Die Aufnahme des Skibetriebes am Bärnbachlift war damit zeitgerecht möglich.

Hiermit möchte ich allen privaten und gewerblichen Förderern ganz besonders für die finanzielle Unterstützung danken. Spendengelder in der Höhe von knapp 60.000,- Euro, sowie sehr gute Förderungen durch das Land Salzburg bzw. die Gemeinde haben dieses Projekt erst ermöglicht. Die geplanten Investitionskosten konnten durch die Unterstützung der ausführenden Firmen und durch viele Eigenleistungen eingehalten bzw. sogar unterschritten werden. Trotzdem richte ich die Bitte an euch weitere Unterstützungsleistungen zu tätigen, um in den nächsten Schritten eine Attraktivierung des Angebotes und der Serviceleistungen in Angriff nehmen zu können. Es besteht weiterhin die Möglichkeit bei der Raiffeisenbank Niedernsill eine Spende auf das Skiliftkonto zu tätigen.

Der Kerschbaumleitenlift wird diese Saison wegen Schnee-

mangel wohl nicht mehr in Betrieb gehen. Für den weiteren Fortbestand werden die für dieses Jahr anstehenden Überprüfungen und die daraus notwendigen Maßnahmen ausschlaggebend sein.

Nicht zuletzt appelliere ich an alle Skisport- und Wintersportbegeisterte, an alle Tourismusbetriebe und ihre Gäste, Familien mit kleinen Kindern bzw. Anfänger im Skisport, das tolle Angebot am Bärnbachlift zu nutzen und dies auch zu bewerben. Seitens der großen Bergbahnbetriebe wird die Notwendigkeit der Erhaltung von Kleinstskigebieten und die Nachwuchsförderung bereits ab dem Kindergartenalter unterstützt. Für die Errichtung und Erhaltung von Kleinstskigebieten gibt es daher schon seit einigen Jahren eine Förderung, welche auch unserer Gesellschaft zu Gute kommt.

Ein spezieller Dank gilt den Grundeigentümern für ihr kooperatives Verhalten.

Ebenso gilt ein spezieller Dank der Gemeinde und ihren Mitarbeitern, welche die Organisation und den Betrieb immer wieder mit großem Engagement führen bzw. unterstützen.

Josef Buchner



Hundeverein SVÖ Niedersill



Wir sind ein Verein in welchem alle Mitglieder ehrenamtlich arbeiten.

Bei der Gründung des Vereins lag der Schwerpunkt noch auf der Rasse des Deutschen Schäferhundes. Im Laufe der Zeit hat sich dies jedoch gewandelt und derzeit sind viele verschiedene Rassen und auch Mischlinge vertreten.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Ausbildung der Hunde zu angenehmen Begleitern. Sehr oft liegt es aber an der falschen Einstellung der Besitzer und das Nicht-Verstehen von deutlichen Signalen der Hunde, dass Unmut in der Umwelt erzeugt wird. Hier versuchen wir unseren Mitgliedern und Kursteilnehmern nahe zu legen sich an gewissen Regeln zu halten. Es sollte selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaften der Hunde zu entfernen, fremden Grundbesitz (speziell die verlockenden Felder der Bauern) zu respektieren, den Hund zu sich zu rufen und gegebenenfalls anzuleinen wenn andere Lebewesen sich nähern, egal ob Menschen oder Tiere. Viel zu oft hören wir selbst Sätze wie: „Meiner tut nichts“ oder ähnliches oder die begleitenden Personen sind am telefonieren oder in ein Gespräch vertieft und bemerken viel zu spät das sich ihnen jemand nähert. Deswegen hier ein Appell an alle Hundebesitzer: Nur wenn wir Hundehalter Rücksicht auf unsere Umgebung und die Lebewesen darin nehmen, können wir darauf hoffen, das die Akzeptanz in der Bevölkerung den Hunden gegenüber steigt.

Im Verein sind wir stets bemüht uns weiter zu entwickeln. Deswegen haben unsere Kursleiter Carola, Eva und Tanja die Kurse zum Welpentrainer und Kursleiter absolviert und unser langjähriges Mitglied Heike hat es 2015 sogar als erste im Pinzgau geschafft, den Werdegang über den SVÖ zum neuen, staatlich anerkannten ÖKV Trainer mit der Prüfung vor der ÖKV Kommission erfolgreich zu absolvieren. Unser langjähriges Mitglied Mario Mücke ist einer der besten Schutzhelfer der Region und selbst aktiver Hundeführer.

Unsere Kurse sind vielfältig und wir versuchen diese an die Wünsche der Teilnehmer anzupassen. Neu wird ab 2016 der Bereich Alltagstraining dazu genommen. Weitere Infos zu den Angeboten haben wir ab März auf unserer HP unter www.hundeverein-niedersill.at. Auch die vom Gesetzgeber zur Haltung von Hunden vorgegebenen Sachkundevorträge werden von uns veranstaltet, die Termine ebenfalls zeitnah auf der HP online gestellt.



Aber auch im Sportsektor haben wir schöne Erfolge zu verbuchen. Unter anderem konnten unsere Mitglieder Katharina Hödl und Peter Struger sowohl bei der Bundesmeisterschaft des SVÖ als auch bei diversen Großveranstaltungen sehr gute Platzierungen erreichen. Unser Obmann Gerhard war mit seinem Dobermann Anim 2011 bei der WM in Ungarn für Österreich am Start und heuer hat diese Qualifikation Gerhard Umgeher geschafft. Heike hat mehrmals die bayrische Meisterschaft der Fährtenhunde gewonnen. Im Sbg. Landescup war unsere Carola mit ihrem Chesta im letzten Jahr sehr erfolgreich und hat in der Endwertung den hervorragenden 2. Platz belegt.

Ein jährlicher Fixpunkt ist immer das National Park Hohe Tauern Turnier. Es findet heuer vom 2.-3. Juli statt. Über viel Besuch, sei es um den Leistungen der Teams Hund/Mensch beizuwohnen oder am Begrüßungsabend dabei zu sein, würden wir uns sehr freuen.

Bedanken möchten wir uns bei Allen die den Verein über all die Jahr hinweg unterstützt haben, speziell jedoch bei den Bauern rund um den Verein, welche uns immer wieder ihre Wiesen zum Fährtentraining und für diverse Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Wir wissen, dies ist nicht selbstverständlich! Gerne sind wir bei allen Fragen, egal ob es um die Anschaffung eines Hundes, den richtigen Umgang, Teambildung, artgerechte Beschäftigung uvm., für euch da



Der EC Niedernsill beendet die Saison 2015/16 auf dem 4. Platz der Landesliga II



Heuer hat der EC Niedernsill wie schon in den vergangenen Jahren in der Landesliga II gespielt, wobei diese durch den Abstieg von schwächeren Mannschaften in die Landesliga III (die es heuer zum ersten Mal gab) bzw. durch Aufstockung durch Mannschaften die letztes Jahr noch in der Landesliga I gespielt haben, deutlich stärker geworden ist.

Damit war unser Saisonziel sich im Mittelfeld der neuzusammengestellten Landesliga II positionieren zu können.

Grundsätzlich fällt das Resümee der Saison sehr positiv aus, es ist uns gelungen einige junge Spieler aus dem eigenen Nach-

wuchs zu integrieren und konnten über die gesamte Saison eine Trainings- und Spielbeteiligung von über 80% erreichen.

Das wir sportlich knapp an den vordersten Plätzen vorbeigeschrammt sind ist sehr schade, speziell dass das Pinzgauer-Derby gegen die Eisfüchse zwei Mal mit einem Tor verloren ging, hier gibt es für die Zukunft sicher noch Potential nach oben.

Unser Saisonhighlight war ein Unentschieden gegen die EC Oilers III, damit sind wir das einzige Team das den EC Oilers III in der gesamten Saison einen Punkt abnehmen konnte.

Auch der eigene Nachwuchs wurde durch Hans-Peter „Schesi“ Scherer wieder kostenlos trainiert. Dafür möchten wir uns bei ihm für seinen tollen Einsatz bedanken.

Des Weiteren ist der tatkräftige Einsatz der Gemeinde und der Niedernsiller Eishockeyspieler hervorzuheben damit die Nutzung des Eislaufplatzes trotz warmen Winter überhaupt möglich war.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch an die zahlreichen Helfer und Sponsoren ohne die der Spiel- und Trainingsbetrieb nicht aufrechtzuerhalten wäre.

Für alle Eishockeyinteressierten gibt es auch online Informationen unter <http://tournament.hockeydata.net/sehv/> oder werde Mitglied auf www.facebook.com/ecniedernsill.

Mit sportlichen Grüßen, der Vorstand des EC Niedernsill

Eisschützenverein Niedernsill

Am 20. Dezember 2015 wurde im Gasthof-Cafe Höllwerth die Jahreshauptversammlung des Eisschützenvereines abgehalten. Der Obmann Hannes Pfeffer konnte 45 Mitglieder (Eisschützen u. Eisschützinnen) zu dieser Jahreshauptversammlung begrüßen, besonders unseren Bürgermeister Günther Brennstetter, den Obmann der Sportunion Johann Schützenschläger, unseren Ehrenobmann August Buchner, sowie 6 weitere Ehrenmitglieder.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Schriftführers ging hervor, daß die Niedernsiller Eisschützen im letzten Jahr an zahlreichen Turnieren und Meisterschaften in Niedernsill u. im ganzen

Land Salzburg teilgenommen haben.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde 2015 auf Grund ihres 80ers unserem langjährigen Mitgliedern Pfeffer Josef und Wallner Franz verliehen.

Die Urkunde wurde Herrn Josef Pfeffer vom Bürgermeister überreicht. Herrn Franz Wallner, der leider nicht anwesend war, wird die Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt übergeben. Ebenfalls ein Präsent erhielt unsere älteste Eisschützin, Frau Theresia Pichler, sie feierte ihren 90. Geburtstag und ist bereits 10 Jahre Ehrenmitglied vom Eisschützenverein. Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit unseren Jubilaren, die trotz ihres stolzen Alters fast täglich auf der Eisschießbahn ihren Mann, beziehungsweise ihre Frau stellen.



Im Bild von links, Obmann der Sportunion Johann Schützenschläger, Theresia Pichler, Bürgermeister Günther Brennstetter, Obmann Hannes Pfeffer, Josef Pfeffer.

Denk gute Beratung und
viele Vorteile nutzen.

Ihr Versicherungsberater
in allen Fragen.

Manfred Kapeller

Mobil: +43 664 580 45 05

GeneralAgentur Mittersill KG

Stadtplatz 3

5730 Mittersill

Denk  SALZBURGER

Herausragende Erfolge für die Sportler der Sektion Judo bei der Jugend-Staatsmeisterschaft in Graz

Ende Jänner fand in Graz die Österreichische Staatsmeisterschaft der Jugend statt. Dabei waren die besten Sportler aller österreichischen Bundesländer aus 50 Vereinen am Start.

Die Niedernsiller Jungjudoka zeigten dabei eine Leistung der Extraklasse.

Die 15 jährige Magdalena Lackner erkämpfte sich nach dem Schüler-Staatsmeistertitel im Vorjahr heuer den Staatsmeistertitel der Jugend. Magdalena entschied in der Vorrunde alle Kämpfe vorzeitig mit Ippon und gewann ihren Finalkampf nach Wertungsgleichstand mit einem schönen Wurf in der letzten Minute. Magdalena hat sich durch diesen Erfolg für die Europacups der Jugend in Italien, Kroatien, Tschechien, Polen und in Berlin qualifiziert.

Thomas Grössig schaffte mit 3 ausgezeichneten Kämpfen in der Vorrunde den Einzug bis ins Finale der Kategorie bis 66kg. Im Finale unterlag er nach beherztem Kampf. Dennoch ist der Vize-Staatsmeistertitel ein Riesenerfolg!

Als dritte Sportlerin der Niedernsiller Judo-Sektion war Linda Tiefenbacher am Start. Linda legte gleich mit einem Sieg für eine Würgetechnik los. Danach besiegte sie die nächste Gegnerin mit einem schönen Hüftwurf. Um den Einzug ins Finale musste sich Linda knapp geschlagen geben, ebenso beim Bronzekampf. Sie belegte somit den starken 5. Platz.

Mit diesen Erfolgen war die Niedernsiller Judo-Sektion der erfolgreichste Salzburger Verein der Judo-Jugend-Staatsmeisterschaft 2016!



**OSTERPARTY
NIEDERNSILL**
Sonntag, 27. März 2016

Am Badeseegelände Niedernsill
Von 19:00 bis 20:00 Eintritt frei
€ 8,- Eintritt
Auf euer Kommen freut sich
die Landjugend Niedernsill !!!

**landjugend
Niedernsill**

Soubartin

Es gilt das Salzburger Jugendschutzgesetz!
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!
Kein Eintritt unter 16 Jahren (Ausweispflicht)!
ZVR-Zahl 183179815

5 Jahre Norikerausstellung vom Kulturverein Samerstall

Nun ist seit unserer Eröffnung im November 2010 schon einige Zeit vergangen. Zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland haben das Norikermuseum besucht, bestaunt und gestaunt, dass es eine so interessante Ausstellung gibt.

Ich als Obmann und Kustos versuche immer, unser Dorf, seine Geschichte und im Besonderen die Entstehung der Noriker-Pferdegenossenschaft Pinzgau darzustellen.

Gäste aus dem In- und Ausland, sogar auch aus dem arabischen Raum, erkundigen sich immer wieder, ob es hier keine Reitmöglichkeiten gibt. Das ist leider der Fall, weshalb ich die Interessierten nach Walchen weiterempfehle. Dies ist ohnehin kein Problem, da Niedernsill und Piesendorf gemeinsam einen Tourismusverband bilden.

Die Konzerte im Oberstock haben schon viele begeisterte Freunde gefunden; wo sonst kann man eine solche Qualität von klassischer und zeitgenössischer Musik genießen und das zu einem überaus günstigen Preis.

Auch das Musikum Mittersill ist froh, dass es auf unserem hochwertigen Flügel ihre Absolventenkonzerte und Vorspiela-bende durchführen kann. Die finanziellen Mittel vom Musikum sind sehr bescheiden und so verstehen wir uns auch als Förderer der musikalisch begabten Jugend im Oberpinzgau. Frei nach dem berühmten Zitat des Dichters Johann Gottfried Seume: „Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“.

Ernst Scherer, Obmann des Kulturverein Samerstall

Vorschau für die nächste Gemeindezeitung:

Dort werden wir vom Tauriska Mundartarchiv berichten.

Rangglerverein Niedersill



Aufdruck auf den neuen Jacken.

Die Ranggelsaison 2016 beginnt im April mit der Mannschaftslandesmeisterschaft in der Halle in Leogang.

Unsere Schüler- und Jugendrangler haben Mitte Februar nach einer verdienten Winterpause sehr motiviert mit dem Training begonnen.

Nach einer überaus erfolgreichen Saison 2015 ist am

2. April 2016 die Gesamtpreisverteilung für die Salzburger Rangler.

Für die Jugendrangler Thomas Grössig, Raphael Tikovsky, und Gerald Grössig verlief die vergangene Rangglersaison sensationell.

Thomas und Gerald gewannen ihre Klassen und Raphael wurde Dritter in der Klasse 16-18 Jahre in der er auch dieses Jahr noch starten kann.

Die Gesamt-Jugendwertung gewann auch Gerald und Thomas wurde Dritter.



Die Niedersiller Mannschaft mit den Trainern.

Bei der Vereinswertung wurden die Niedersiller mit nur drei Jugendranglern 6. von 10 Vereinen. Eine sehr beachtliche Leistung!

Für einen einheitlichen Auftritt bei verschiedenen Veranstaltungen haben wir heuer neue Vereinsjacken angeschafft.

Auf eine spannende unfallfreie neue Ranggelsaison freuen wir uns.

Über „ranggelinteressierte“ Kinder und Jugendliche würde sich der Rangglerverein Niedersill sehr freuen. Kontakt bezüglich eines Schnuppertrainings mit Armin Unterweger Tel. 0664 9758352 aufnehmen.

Skiclubveranstaltungen 2015/16

Als Vorbereitung für die Rennsaison startete das Trockentraining mit Schulbeginn.

Danach wurde wieder fleißig am Kitzsteinhorn und am Maiskogel trainiert.

Die heurige Rennsaison ist noch nicht beendet und es wird noch einige spannende Rennen geben.

Auf Grund der guten Bedingungen beim Bärnbachlift, konnten wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen organisieren. Danke an die Verantwortlichen der Liftgenossenschaft und der Gemeinde.

Am 06.02.2016 fanden das Zwergerlrennen und der Faschingsgaulauf statt.

Auch am Faschingsdienstag verbreiteten heuer unsere Skiclowns wieder gute Laune bei Groß und Klein.

Am 21.02.2016 veranstalteten wir die Ortsmeisterschaft in zwei Durchgängen.

Den Ortsmeistertitel holten sich Stefanie Ortner und Günter Steiner.

Es freut den Skiclub, dass trotz des schlechten Wetters zahlreiche Läufer am Start waren und wir bedanken uns auf diesem

Weg bei den Startern und Besuchern unserer Veranstaltungen. Vielleicht hat der Eine oder Andere Lust bekommen auch Mitglied zu werden. Im Vordergrund steht die Freude am Sport und der Gemeinschaft. Nähere Infos auf unsere Homepage www.skiclubniedersill.at oder beim Sektionsleiter Steiner Günter unter 0664/3884081.

Der Skiclub Niedersill bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, die diese tollen Veranstaltungen unterstützt haben und ganz besonders bei allen Sponsoren.



Vorstandsklausur der Landjugend Niedersill



Zum aller ersten Mal der Landjugend Niedersill-Geschichte fand sich der Ausschuss am 24. Jänner 2016 im Kehlbachwirt für ihre Vorstandsklausur zusammen.

Diese Klausur begann bereits am frühen Vormittag und endete erst am späteren Abend. Unter der Leitung von Michael Lerchner

befasste sich der Ausschuss mit Projekten, Ausflügen und Veranstaltungen für das kommende Vereinsjahr sowie mit der Gesamtanalyse der Landjugend selbst.

Unter anderem wurden die Stärken der Ausschussmitglieder von jeweils anderen Personen hervorgehoben und gemeinsam besprochen, somit konnten die verschiedenen Aufgabenbereiche besser und gerechter verteilt werden. Einer der größten Punkte war jedoch die Planung und Einteilung der bevorstehenden Osterparty am 27.03.2016 in Niedersill. Um den Tag ein wenig aufzulockern, machte Michael Lerchner zwischen durch einige Teambuilding-Spiele, welche bei allen Beteiligten sehr gut ankamen.

Dieser Tag zeigte, dass der Zusammenhalt des Ausschusses schon sehr stark ist und wurde damit noch um einiges mehr vertieft. Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher und spannender Tag, der in Erinnerung bleiben wird.

Auf die Rodel fertig los!!!

Neben Bildung, Agra und Brauchtum gehört auch der Sport zu den wichtigsten Sparten der Landjugend, aus diesem Grund trafen sich am 20. Februar 25 Mitglieder beim Bahnhof in Niedersill um gemeinsam zum Rodeln in der Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg zuzufahren. Nach ausfassen der „Bocka“ begaben wir uns in die Gondel und fuhren zum Gipfel, der eine Gesamthöhe von 2224m hat. Oben angekommen rodelten wir die erste Etappe bis zum Wildkogelhaus, wo wir vom Hüttenwirt bereits erwartet wurden. Um für die 14 km lange Rodelbahn gestärkt zu sein, aßen wir vorher alle zusammen Ripperl. Nach dem Essen gingen wir zum gemütlichen Beisammensein über. Christina Steger, Maximilian Tiefenbacher und Bernhard Manzl unterhielten uns mit der „Zugin“ und sorgten somit für eine gute Stimmung. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden fuhren wir weiter zur Zwischenzeit, wo wir den

Abend gemeinsam ausklingen ließen. Trotz Schneesturm und Regen gab es keine Verletzten.

Der Ausschuss freute sich besonders über die hohe Teilnehmerzahl und ist schon gespannt aufs nächste Jahr.



Neues von der „Krankenkassen-Zahnspange“

(Stand Februar 2016)

Seit 1. Juli 2015 übernehmen Krankenkassen die Kosten für die Korrektur ausgeprägter Zahn- und Kieferfehlstellungen (IOTN 4 und 5), wenn diese bei VertragszahnärztInnen durchgeführt wird.

Erfolgt die Behandlung bei qualifizierten WahlzahnärztInnen, erhalten Patienten einen Zuschuss in Höhe von 80 % des Vertragstarifs (BVA 100 % des Vertragstarifs). Diese Möglichkeit ist bei Familien weitgehend unbekannt.

GKK-VertragszahnärztInnen f. Zahnspangen im Pinzgau:

- Dr. Helmut Steiner / Saalfelden
- Dr. Aleksandra Hrala / Zell am See

WahlkieferorthopädInnen mit spezieller Qualifikation / erhöhter Rückerstattung:

- Dr. Susanne Breitfuss / Mittersill
- Dr. Ulrike Fürthauer / Maishofen
- DDr. Torsten Peter / Lofer
- Dr. Johann Rachelsperger / Bruck
- DDr. Hans Reichegger / Neukirchen
- Dr. Reinhard Schöpp / Zell am See
- Dr. Christian Schwaiger / Maria Alm

Kontakt Daten und Details unter dem link

<http://sbg.zahnaerztekammer.at/fileadmin/content/salzburg/>

[pdf/kfo/ZAE_Schwerpunkt_KFO_End.pdf](#)

Bei bestimmten frühkindlichen Fehlbildungen gibt es bereits für Kinder ab 6 Jahren kostenlose Angebote.

Weitere Infos zur Finanzierung von Zahnspange und Mundhygiene für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der GKK-homepage <http://www.sgkk.at/portal27/portal/sgkkportal/content/contentWindow?contentid=10007.755947&action=2&viewmode=content>

Telefoninfo: 0662-8889-0

Forum Familie Pinzgau –

Elternservice des Landes

Christine Schläffer

Gemeindeamt

Niedersill / 1. Stock

Tel. 0664/82 84 179



Bild GKK

TOURISMUSVERBAND NIEDERSILL

Liebe Niedersillerrinnen und Niedersillerr!

Wir arbeiten intensiv an unseren beiden Großprojekten: Zum einen an unserer Bauernherbsteröffnung (erstmal gibt es nur mehr ein einziges landesweites Eröffnungsfest) im schönen Niedersill Dorfzentrum und zum anderen an unserem Langzeitprojekt „Spezialisierung Österreichische Wanderdörfer“.

BAUERNHERBSTERÖFFNUNG, SA 27.8.2016

Das Motto unserer Bauernherbsteröffnung „Kräuter, Wild- und Heilpflanzen“ wurde von der Salzburger Land Tourismus GmbH vorgegeben. Gemeinsam mit Gemeinde und Vereinen bemühen wir uns, das Fest und den Umzug entsprechend zu gestalten.



Selbstverständlich werden wir Sie über Details wie Verkehrsleitsystem (Zu- und Ausfahrten), Parkmöglichkeiten usw., rechtzeitig informieren!

Hier vorab unsere Programmhöhepunkte:

- **13.00 Uhr:** Festbeginn mit Einfahrt der Oldtimer-Traktoren, Pinzgauer Tanzmusikgruppen, Handwerksvorführungen, Kräuterwerkstatt, Bauernstandl und Kinderprogramm.
- **14.00 Uhr:** Eröffnungsansprachen mit musikalischer Umrahmung der Niedersill Trachtenmusikkapelle und Aufstellung der traditionellen Vereine. Einfahrt der historischen Pferdekutsche der Salzburger Stiegl-Brauerei und Bieranstich mit Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer.
- **14.30 Uhr:** Großer Bauernherbst-Festumzug zum Thema „Kräuter, Wild- & Heilpflanzen“ mit Reiter- und Schnalzergruppe, Stefflschützen, Niedersill Vereine, Trachtenfrauen mit originellen Trachten, Pferdegespanne, historische Feuerwehr, Erntekrone und KräuterArt der Niedersill Landjugend.
- **15.00 Uhr:** Almabtrieb (Polzbauer Niedersill).
- **19.00 Uhr:** Niedersill Hopfen & Malz Fest mit Musikgruppen und Perchten-Disco.

PROJEKT ÖSTERR. WANDERDÖRFER

Die ersten Schritte sind gemacht und die erste Saison haben wir erfolgreich umgesetzt. Ganz wichtig ist uns natürlich die Resonanz unserer Wandergäste: Alle Gäste in unseren zertifizierten Wanderbetrieben waren nicht nur zufrieden, sondern begeistert! Unser Prospekt- und Kartenmaterial wurde als sehr schön und edel bezeichnet. Die geführten Wanderungen inkl. Wandertaxi mit Hausabholung sind ein ganz spezieller Service, der uns von anderen Orten abhebt. Abgerundet haben wir diese Offensive mit unserer „Touren-App“ für Smartphones mit Wandern, Biken, Laufen, Loipe und Winterwanderwege. Die Wanderinfopoints bei den zertifizierten Betrieben haben wir im Mai 2015 rechtzeitig aufgestellt. Der Wanderinfopoint im Ortszentrum folgte im August - danke an die Gemeinde, die Unterbau & Plaster finanziert haben.



Hinsichtlich unserer „Dorfzertifizierung“ haben wir bereits voriges Jahr mit den wesentlichen Arbeiten am Weg zum Naglköpf begonnen und heuer werden wir uns mit Feinabstimmungen beschäftigen. Für die Zertifizierung fehlt auch noch eine Panoramawanderkarte. Dafür habe ich jetzt eine Lösung bzgl. Panorama gefunden und arbeite bereits an der Umsetzung - eine Finalisierung ist bis Saisonbeginn realistisch. Beim Fremdenverkehrsförderungsfond habe ich das gesamte Projekt eingereicht und vor kurzem die schriftliche Förderzusage erhalten!

Für diese Wintersaison haben wir eine neue „Tourenkarte“ für Langlauf und Winterwandern aufgelegt, samt der Übersichtstafeln bei den Einstiegen und Hundeverbotstafeln. Noch eine Überraschung: Auch unsere neue „Laufkarte“ Trail Running & Nordic Walking ist in Arbeit und wird im Frühjahr fertig sein.

Mit besten Grüßen
GF Harry Liebmann

BERGE VOLLER SCHÄTZE

Tourismusverband Niedersill
Jesdorferstraße 1 | 5722 Niedersill
Tel. +43 (0) 6548 8232
info@niedersill.at | www.niedersill.at

Wiesendorf Niedersill

Landesausstellung 2016

30. April bis 30. Oktober im Salzburg Museum Neue Residenz

Bischof. Kaiser. Jedermann.

200 Jahre Salzburg bei Österreich

Ausstellungstrilogie zum Jubiläumsjahr

Im Mai 1816 musste das Königreich Bayern Salzburg an die Habsburger abtreten: Salzburg wurde österreichisch.

Diesem 200-Jahr-Jubiläum wird in Salzburg mit dem ganzjährigen Projekt „Salzburg 2016 – Ein Land im Wandel“ der Salzburg 20.16 GmbH in vielfältiger Weise gedacht: Im Zentrum steht dabei die Landesausstellung im Salzburg Museum mit den drei Sonderausstellungen „Schatzkammer Salzburg“, „Erzähl mir Salzburg“ und „Am Schauplatz“. Die Eröffnung findet am 30. April 2016 statt.

Am 1. Mai 1816 wurde an der fürsterzbischöflichen Residenz das bayerische Wappen gegen den österreichischen Doppeladler ausgetauscht: Salzburg gehörte nach Jahren wechselnder Herrscher nicht länger zum Königreich Bayern. Das über Jahrhunderte selbstständige Fürsterzbistum und spätere Kurfürstentum bzw. Herzogtum war seit 1800 immer wieder Kriegen, Besetzungen und wechselnden Herrschaftsverhältnissen ausgesetzt gewesen. 1810 wurde es als „Salzachkreis“ Bayern und 1816 dem Land „Österreich ob der Enns“, dem heutigen Oberösterreich, als Teil von Österreich zugeordnet. Die einstige Haupt- und Residenzstadt Salzburg wurde zu einer unbedeutenden Provinzstadt degradiert.

Das Salzburg Museum blickt im Rahmen der Landesausstellung von 30. April bis 30. Oktober 2016 in unterschiedlichen Darstellungs- und Erzählformen zweihundert Jahre und weiter zurück. Die Landesausstellung wird auf drei Ebenen mit einer Ausstellungsfläche von fast 1.500 m² in der Neuen Residenz durchgeführt. Während des Ausstellungszeitraums wird es zahlreiche museumspädagogische Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Diskussionsrunden, Konzerte und Führungen im Rahmen eines vielfältigen Begleitprogrammes geben.



Landesausstellung
200 Jahre Salzburg
bei Österreich

30. April –
30. Oktober
2016

www.salzburg200.at
KULTUR
2016

Elektro Altgeräte
ReUse
Pinzgau

Mehr Platz!

-  Schaffen Sie Platz, bringen Sie **ausgediente Elektrokleingeräte (EKG)**, die noch zu gebrauchen sind, zur Re-Use-Ecke im Recyclinghof.
-  Diese EKG werden durch die Gemeinden in deren Recyclinghöfen gesammelt. Die Re-Use-fähigen Geräte werden durch JOP 21 zur ZEMKA abtransportiert. Dort findet in einer eigenen Werkstatt eine zertifizierte Überprüfung durch ein Elektrofachunternehmen statt. Die überprüften und gebrauchsfähigen EKG werden anschließend im JOP 21-Shop in der Flugplatzstr. 34 in Zell am See / Schütt-dorf zum Verkauf angeboten. Durch dieses Projekt bekommen Menschen, die bereits lange Arbeit suchen, wieder **die Chance zu arbeiten und ins Berufsleben zurückzufinden**. Weiters werden noch gebrauchsfähige EKG nach Überprüfung einer weiteren Verwendung zugeführt.
-  Was wir gut gebrauchen können sind **Hilf-Geräte, Elektro-Werkzeuge, kleine Haushaltsgeräte**.
Bitte keine Kühl- und Gefrierschränke, Röhren-bildschirme, -fernseher, PC's, Laptops, unvoll-ständige Geräte, beschädigte oder hygienisch bedenkliche Gegenstände. Elektro-Altgeräte aus dem Haushalt übernimmt wie gewohnt gratis die Sammelstelle beim Recyclinghof.



Ein Kooperationsprojekt mit:



und den
teilnehmenden
Pinzgauer Gemeinden

Unterstützt von:

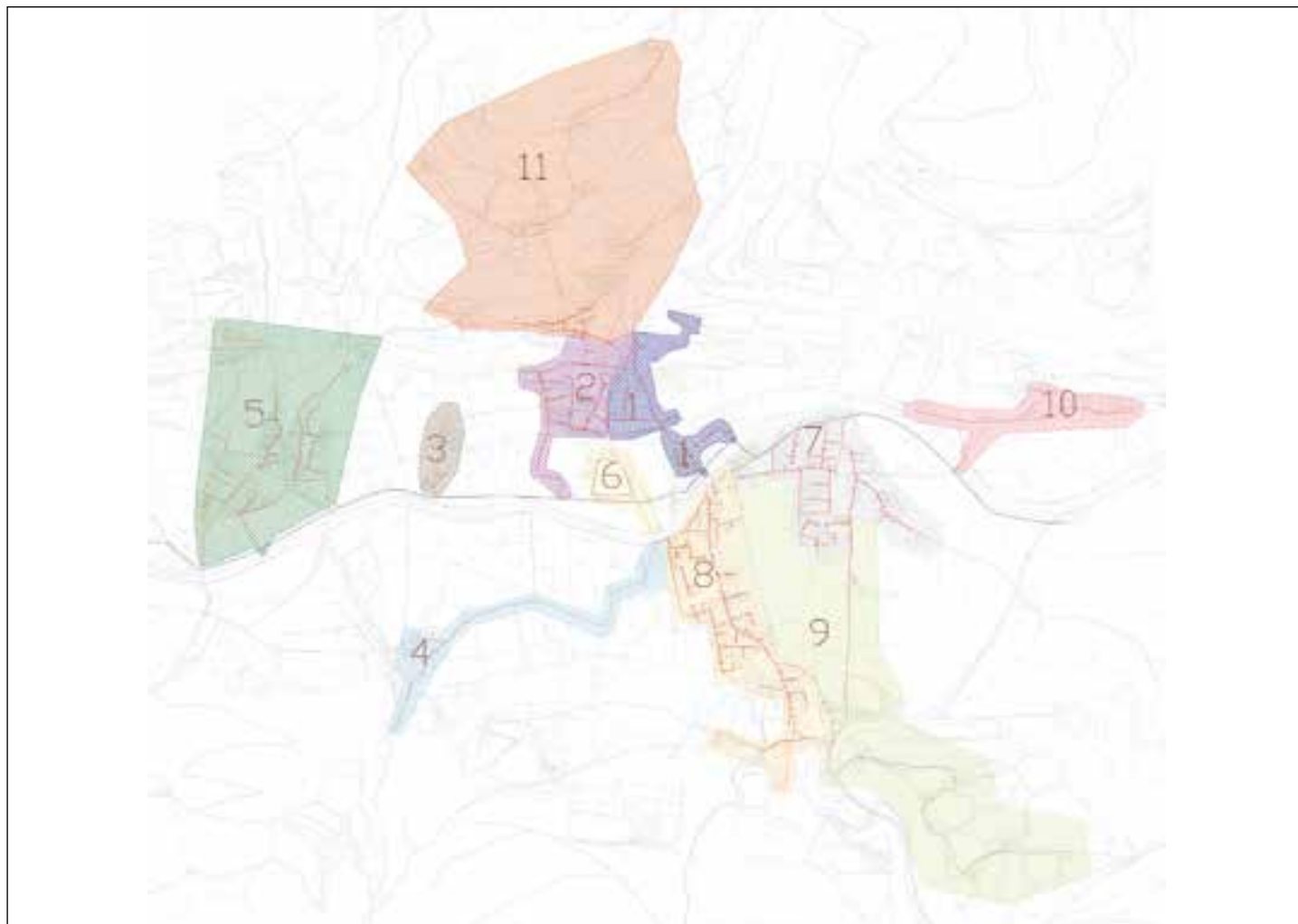


Überprüfung des Ortskanals

Nach dem WRG 1959 i.d.g.F. § 134 sind die Kanalanlagen alle fünf Jahre auf ihren Betriebszustand und der Wirksamkeit zu überprüfen. Wir wurden nunmehr vom Amt der Salzburger Landesregierung aufgefordert, den Ortskanal im Bereich Schattberg (Nr. 9), Einöden (Nr. 10), Gaisbichl (Nr. 11) zu überprüfen. Die Arbeiten beginnen je nach Wetterlage, voraussichtlich ab KW 11.

Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer höflich um Verständnis.

Auch der Verbandsammler des Reinhaltverbandes wird heuer überprüft, genauere Informationen für die betroffenen Grundeigentümer werden direkt vom den Reinhaltverband Niedernsill verschickt.



Fundgegenstände

Immer wieder werden im Gemeindeamt gefundene Gegenstände (Schlüssel, Fahrräder, ...) abgegeben. Diese werden von uns online erfasst und können über das Portal www.fundamt.gv.at gesucht werden. Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt sondern ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat, oder wo der Finder ihn abgegeben hat, danach suchen.

Wir bitten euch, gefundene Gegenstände im Gemeindeamt abzugeben. Auf der Suche nach verlorenen Gegenständen besteht zusätzlich die Möglichkeit sich direkt im Gemeindeamt zu erkundigen.

Räumliches Entwicklungskonzept

Die Auflage des Entwurfes des Räumlichen Entwicklungskonzeptes wird sechs Wochen lang beginnend ab dem 15.03.2016 kundgemacht und liegt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Elektronische Zustellung von Schriftstücken

Seit einiger Zeit ist nun die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form e-Mails (genauer gesagt registered Mail) möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt. Zusätzlich zur elektronischen Zustellung könnte bei der Hausbank ein Einziehungsauftrag zu Gunsten der Gemeinde gemacht werden – es wird der Vorschreibungsbetrag zur Fälligkeit eingezogen. Es kann somit keine Fälligkeit mehr übersehen werden. Wir bitten um rege Nutzung dieses Service, zu finden auf unserer Homepage: www.niedernsill.salzburg.at

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Veranstaltungskalender

MÄRZ

09.03.	Volksschule	Schuleinschreibung	
11.03.	Turnsaal	Konzert der Querschläger	SPÖ Niedersill
16.03.		Jahreshauptversammlung	Heimat-/Trachtenverein
20.03.		Palmsonntag	
27.03.		Ostersonntag	
27.03.	Freizeitzentrum	Osterparty	Landjugend

APRIL

01.04.	Gasthof Kröll	Vollversammlung	Sportunion
02.04.	Freizeitzentrum	Eröffnungsschießen	Eisschützenverein
02.04.	Kehlbachwirt	Kranztanzen/Feuerwehrball	Feuerwehr
16.04.	Freizeitzentrum	2. Alpencup	Eisschützenverein
24.04.		Erstkommunion	
24.04.	Freizeitzentrum	Frühjahrsturnier	Eisschützenverein

MAI

01.05.	Dorf	1. Mai Umzug	Trachtenmusikkapelle
01.05.	Freizeitzentrum	Maifest	SPÖ Niedersill
04.05.	Turnsaal	Muttertagsfeier	Volksschule
05.05.		Christi Himmelfahrt	
05.05.		Fotoausstellung 35 Jahre Lebenshilfe	Lebenshilfe
06.05.	Kehlbachwirt	Florianifeier	Feuerwehr
15./16.05.		Pfingsten	
19.05.	Samerstall	Generalversammlung	Raiffeisenbank
26.05.	Dorf	Fronleichnamsprozession	

JUNI

04.06.		Firmung	
12.06.		10 Jahre Eltern-Kind-Treff	Eltern-Kind-Treff
18.06.		Sonnenwende	Alpenverein
26.06.		Dekanatswallfahrt	

JULI

02.07.	Freizeitzentrum	Vereineturnier	Eisschützenverein
02.07.		Jahreshauptversammlung	Landjugend
10.07.	Musikpavillon	Platzkonzert	Trachtenmusikkapelle
16.07.	Freizeitzentrum	Vereinsmeisterschaft	Eisschützenverein
17.07.	Musikpavillon	Platzkonzert	Trachtenmusikkapelle
24.07.	Musikpavillon	Platzkonzert	Trachtenmusikkapelle
29.-31.07.	Freizeitzentrum	Festzelt	Sportunion
31.07.	Freizeitzentrum	Bataillonfest	Stefflschützen

AUGUST

07.08.	Musikpavillon	Tag der Blasmusik	Trachtenmusikkapelle
12.08.	Samerstall	Akkordeonkonzert	
14.08.	Musikpavillon	Platzkonzert	Trachtenmusikkapelle
20.08.	Freizeitzentrum	Dörfelschießen	Eisschützenvereinn
21.08.	Musikpavillon	Platzkonzert	Trachtenmusikkapelle
27.08.	Dorf	Bauernherbsteröffnung	
28.08.	Musikpavillon	Platzkonzert	Trachtenmusikkapelle

(bisher gemeldet - Änderungen vorbehalten – nähere Informationen auf unserer Homepage)